

# Rückkehr nach Maxdorf

DIE RHEINPFALZ

„Schwimmen 60 plus“ ab sofort nicht mehr im Schifferstadter Kreisbad

VON MARKUS MÜLLER

**MAXDORF/SCHIFFERSTADT.** Vor sechs Jahren hatte der Seniorenbeirat das Wassersportangebot „Schwimmen 60 plus“ im Maxdorfer Schwimmbad ins Leben gerufen. Ein Jahr später mussten die Schwimmer wegen der Sanierung des Bads nach Schifferstadt umziehen. Heute kehrt die Gruppe an ihren Ursprungsort zurück.

„Als Sprecher des Arbeitskreises 4 habe ich damals gesagt, ich gründe das Projekt ‚Schwimmen 60 plus‘“, erinnert sich Hermann Rockstroh an das Jahr 2007. Aquajogging, Aquawalking, Schwimmen und Wassergymnastik sind bis heute die vier Säulen des Angebots, das sich an bewegungsfreudige ältere Menschen im Kreisgebiet richtet. Doch schon 2008 wurde das Maxdorfer Kreisbad für die Generalsanierung geschlossen.

Währenddessen zogen die Organisatoren und Teilnehmer des Programms ins Schifferstadter Kreisbad um – für zwei Jahre, glaubten sie damals. Doch aufgrund der vielen Schwierigkeiten bei den Bauarbeiten in Maxdorf wurden am Ende fünf Jahre daraus. „In dieser Periode herrschte mit der Badleitung nicht die beste Harmonie. Trotzdem wollten wir eigentlich dort bleiben. Die Zeiten, die uns angeboten wurden, gingen aber nicht“, erläutert Rockstroh, weshalb das Projekt nach den Sommerferien ins wiedereröffnete Maxdorfer Bad und damit an seinen Ursprung zurückkehrt.



**Neuer Termin:  
Montags 11:15 bis 12:45 Uhr (Kreisbad, Maxdorf)**

**Beim Probeschwimmen vor den Sommerferien: Senioren im Maxdorfer Kreisbad.**

FOTO: PRIVAT

Den Neustart habe der Böhl-Iggelheimer Ex-Bürgermeister Reinhard Roos (SPD) federführend koordiniert, der auch Mitglied des Kreistags ist. Er sorgte laut Rockstroh dafür, dass die Bedingungen des Bäderamtes erfüllt wurden. So hatte dessen Leiterin Aylin Höppner in Aussicht gestellt, dass „Schwimmen 60 plus“ in Maxdorf zu den bisherigen Konditionen stattfinden kann. Sie bestand allerdings ebenso wie der Abteilungsleiter Soziales, Heribert Werner, darauf, dass alles unter der Aufsicht des Kreissenorenbeirates läuft, nach dem Motto „Senioren gestalten für Senioren“.

Das sei unter anderem gelungen, da sich die Beiratsmitglieder Ilse Wegmann aus Großniedesheim und Michael Hespos aus Limburgerhof bereit erklärten, den Kontakt zwischen dem Gremium, dem Bäderamt und den Teilnehmern zu pflegen. Auch drei Übungsleiterinnen wurden inzwischen gefunden. „Reinhard Roos vermittelte einfach unermüdlich zwischen allen Beteiligten und überzeugte selbst die zunächst skeptischen oder sogar kritischen unter den Verantwortlichen von Sinn und Zweck des Angebots“, berichtet Rockstroh. Inzwischen seien sie alle begeistert.

Das habe sich vor Kurzem bei einem Treffen im Maxdorfer Rathaus gezeigt, bei dem die Bereitschaft deutlich wurde, das Projekt fortzusetzen. Darüber hinaus sei auch die dreiwöchige Testphase vor den Sommerferien im sanierten Kreisbad sehr gut angenommen worden.

## TERMIN

Start der Neuauflage von „Schwimmen 60 plus“ ist am Donnerstag, 22. August, 13 bis 14.30 Uhr, danach jeweils ebenfalls donnerstags zur selben Zeit. Der Eintritt von 2,50 Euro wird vor dem Beginn gezahlt, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.